



Hier können Sie CME-Punkte sammeln, und zwar a) für die Pflichtfortbildung aller Vertragsärzte und b) für freiwillige Fortbildungszertifikate, die viele Landesärztekammern anbieten. Die folgenden Multiple-Choice-Fragen beziehen sich thematisch auf die vorangegangenen MMW-Fortbildungsbeiträge auf den Seiten 34–40. Hinweis: Die Antworten auf die CME-Fragen ergeben sich nur zum Teil direkt aus dem Text. Einige Fragen beruhen auf medizinischem Basiswissen! Wenn Sie 70% der Fragen richtig beantworten, erhalten Sie 1 CME-Punkt. Beantworten Sie 100% korrekt, erhalten Sie 2 CME-Punkte.

Einsendeschluss für die Teilnahme im Internet (www.cme-punkt.de): 15. Juni 2007
Einsendeschluss für die Teilnahme per Brief: 29. März 2007

CME-Herausgeber- und Review-Board:
Dr. H. J. K. Barwitz, Prof. Dr. A. Berghaus, Prof. Dr. Dr. h.c. Th. Brandt, Prof. Dr. W. G. Daniel, Prof. Dr. W. Eisenmenger, Prof. Dr. K. Friese, Prof. Dr. H. S. Füessli, Prof. Dr. B. Göke, Prof. Dr. R. Gradinger, Prof. Dr. Dr. h.c. A. Hofstetter, Prof. Dr. H. Holzgreve, Prof. Dr. A. Imdahl, Prof. Dr. K. Krüger, Prof. Dr. H.-J. Möller, Prof. Dr. Dr. h.c. G. Plewig, Prof. Dr. D. Reinhardt, U. Weigeldt.

Fragen zum Thema „Therapie der COPD“

► 1. Bei welcher anamnestisch-klinischen Situation ist der Verdacht auf eine COPD am ehesten gegeben?

- A Rezidivierende Beinödeme
- B Nur Belastungsdyspnoe
- C Luftnot und chronischer Husten
- D Nächtliches Wasserlassen
- E Brustschmerzen

► 2. Welche Untersuchung ist zur Diagnosestellung einer COPD am wichtigsten?

- A Ergometrie
- B Röntgen-Thorax
- C Blutgasanalyse
- D Spirometrie
- E Bronchoskopie

► 3. Welche Zuordnung (COPD-Schweregrade) ist falsch?

- A Schwer – FEV₁ < 50% und ≥ 30%
- B Normal – FEV₁ 100%
- C Sehr schwer – FEV₁ < 30% oder < 50% mit respiratorischer Insuffizienz
- D Mittel – FEV₁ < 80% und ≥ 50%
- E Leicht – FEV₁ ≥ 70%

► 4. Die häufigste Ursache für eine akute Exazerbation der COPD ist/sind

- A Nikotinoxzess.
- B Atemwegsinfektionen.
- C paroxysmales Vorhofflimmern.

- D Vergessen der Medikamente.
- E nebliges Wetter.

► 5. Welche Maßnahme gehört nicht zum GOLD-Stadium I?

- A Inhalative Steroide
- B Meiden von Risikofaktoren
- C Aufgeben des Rauchens
- D Influenzaimpfung
- E Körperliches Training

► 6. Welche Aussage trifft zu?

- A Inhalative Steroide verringern die Abnahme der FEV₁ im Lauf der Zeit.
- B Mukopharmaka sind in der Therapie der COPD unverzichtbar.
- C Inhalative Steroide sind zur Exazerbationsprophylaxe bei schwerer COPD indiziert.
- D Atemwegsinfektionen bei COPD müssen in jedem Fall antibiotisch behandelt werden.
- E Anticholinergika haben keinen Einfluss auf die Häufigkeit von Exazerbationen.

► 7. Welche Konstellation weist auf eine akute Exazerbation einer COPD hin?

- A Atemnot, Hämoptyse, Zyanose
- B Atemnot, vermehrter Husten, gelb-grünes Sputum

- C Giemen, glasiger Auswurf, Thoraxschmerzen
- D Verringerter Husten, Schlafstörungen, Restless Legs
- E Feinblasige Rasselgeräusche, Stridor, Beinödeme

► 8. Wie hoch ist die durchschnittliche Anzahl akuter Exazerbationen einer COPD pro Jahr?

- A 1–2,7
- B 2–4
- C 3–5
- D 4–6
- E 5–7

► 9. Die häufigsten bakteriellen Erreger einer akuten Exazerbation einer leichten bis mittelschweren COPD sind *H. influenzae* und *S. pneumoniae*. Welche Antibiotika sollten bevorzugt eingesetzt werden?

- A Orale Cephalosporine
- B Fluorchinolone
- C Makrolide
- D Aminopenicilline in Kombination mit Betalaktamasehemmern
- E Aminoglykoside

► 10. Welchen Zeitraum sollte die Dauer der antibiotischen Therapie bei exazerbierter COPD nicht überschreiten?

- A Drei Tage
- B Fünf Tage
- C Sieben Tage
- D Zehn Tage
- E 14 Tage

ANTWORTFORMULAR

Ich versichere, alle Fragen ohne fremde Hilfe beantwortet zu haben.

Mit dem Einreichen dieses Fragebogens erklärt sich der Einreichende damit einverstanden, dass die angegebenen Daten zum Zweck der Teilnahmebestätigung gespeichert und bei erfolgreicher Teilnahme auch an den Einheitlichen Informationsverteiler (EIV) der Ärztekammern weitergegeben werden.

Wichtiger Hinweis:

Eine Auswertung ist künftig nur noch möglich, wenn Sie Ihre **EFN-Nummer** auf dem Antwortformular angeben!

„Therapie der COPD“

MMW-Fortschr. Med. Nr. 11 / 2007 (149. Jg.)

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
A	<input type="checkbox"/>									
B	<input type="checkbox"/>									
C	<input type="checkbox"/>									
D	<input type="checkbox"/>									
E	<input type="checkbox"/>									

Bitte kreuzen Sie pro Frage je eine Antwort deutlich an.

Name, Vorname Fachrichtung

Geburtsdatum EFN-Nummer

Straße, Nr. Zuständige Landesärztekammer

PLZ, Ort Unterschrift

Und so kommen Sie zu Ihren Punkten:

Teilnahme im Internet:
unter www.cme-punkt.de. Dort führen wir für Sie ein elektronisches Punktekonto.

Teilnahme per Brief:
Fragebogen ausfüllen und mit einem frankierten Rückumschlag an: Urban & Vogel Medien und Medizin Verlagsgesellschaft, Redaktion MMW-Fortschritte der Medizin, Abt. Fortbildungszertifikat, Neumarkter Str. 43, 81673 München.

URBAN & VOGEL